

Hilfe für benachteiligte Kinder

DRK-Benefizveranstaltung brachte 10.000 Euro ein

Detmold (la). Rund 10.000 Euro brachte eine Benefizveranstaltung mit einer amerikanischen Veranstaltung und einer Tombola ein, die das Rote Kreuz in Kooperation mit dem DRK-Landesverband Westfalen-Lippe im Detmolder Schloss veranstaltet hat. Der Haupterlös wird dem DRK-Fonds Soforthilfe für benachteiligte Kinder zugeführt.

„Ich freue mich, dass sich so viele Menschen für die Idee des Roten Kreuzes begeistern konnten und in das Residenzschloss gekommen sind, um für bedürftige Kinder zu spenden“, so Nilgün Özel (Vizepräsidentin des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe), die die Benefizveranstaltung zusammen mit Prinzessin Maria zur Lippe (Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Detmold) initiiert hat. „Die eingeworbene

Spendensumme wird nicht nur beim DRK in Detmold verwendet, sondern wird Projekten im Gebiet des DRK-Landesverbandes zur Verfügung gestellt. Der Fonds soll bestehen bleiben und durch weitere Benefizveranstaltungen in den nächsten Jahren immer wieder aufgefüllt werden.“ Deshalb werde die Veranstaltung im Gebiet des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe „wandern“, so Özel. Versteigert wurden unter anderem ein Bild der Künstlerin Christina Haberbeck, ein Stück Stoff von den „Floating Peers“ des Künstlers Christo und eine Kommode aus dem Detmolder Residenzschloss.

Rund 200 Besucher, darunter die Vizepräsidentin des Deutschen Roten Kreuzes Donata Freifrau Schenck zu Schweinsberg, sind zu der Benefizveranstaltung ge-

kommen, bei der die Rotkreuzgeschichtliche Sammlung in Westfalen-Lippe für historisch interessierte unter anderem Plakate des Roten Kreuzes aus früheren Zeiten präsentierte. Die Schirmherrschaft der Veranstaltung hatte Regierungspräsidentin Marianne Thomann-Stahl übernommen.



Freuen sich über die Spenden als Soforthilfe für benachteiligte Kinder (von links): Nilgün Özel, Prinzessin Maria zur Lippe, Donata Freifrau Schenck zu Schweinsberg und Marianne Thomann-Stahl.
Foto: privat